
Verordnung zum Bundesgesetz über das Messwesen

vom 27. Oktober 2008 (Stand 30. September 2016)

Der Kantonsrat von Appenzell Ausserrhoden,

gestützt auf das Bundesgesetz vom 9. Juni 1977 über das Messwesen¹⁾ und die Verordnung vom 15. Februar 2006 über die Aufgaben und Befugnisse der Kantone im Messwesen²⁾,

verordnet:

Art. 1 Zweck

¹ Diese Verordnung regelt den Vollzug der Bundesgesetzgebung über das Messwesen.

Art. 2 Zuständigkeit und Zusammenarbeit

¹ Der Vollzug der Bundesgesetzgebung über das Messwesen obliegt der Fachstelle Messwesen (Eichamt) unter Aufsicht des Departements Bau und Volkswirtschaft. *

² Der Regierungsrat kann mit anderen Kantonen Vereinbarungen über die Zusammenarbeit im Messwesen abschliessen.

Art. 3 Eichmeister/Eichmeisterin

¹ Das Departement Bau und Volkswirtschaft wählt einen Eichmeister oder eine Eichmeisterin. *

² Der Eichmeister oder die Eichmeisterin muss über die vom Bundesrecht vorgeschriebenen fachlichen Fähigkeiten verfügen.

¹⁾ SR [941.20](#)

²⁾ SR [941.292](#)

* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

Art. 4 Eichkreis

¹ Der Kanton Appenzell Ausserrhoden bildet einen Eichkreis.

Art. 5 Auslagenersatz

¹ Der Regierungsrat kann für den Ersatz von Auslagen des Eichmeisters oder der Eichmeisterin durch die gebührenpflichtigen Personen Pauschalansätze festlegen.

Art. 6 Waagmeister/Waagmeisterin

¹ Der Gemeinderat am Standort einer öffentlichen Waage wählt mindestens einen Waagmeister oder eine Waagmeisterin.

² Die Waagmeister und Waagmeisterinnen unterstehen der Aufsicht des Eichmeisters oder der Eichmeisterin.

Art. 7 Öffentliche Waagen

¹ Öffentliche Waagen sind Brückenwaagen, die jedermann zum Wägen von Gütern zur Verfügung stehen.

² Das Departement Bau und Volkswirtschaft führt ein Verzeichnis über die öffentlichen Waagen. *

³ Die Waagzeiten und der Gebührentarif sind gut sichtbar anzuschlagen.

⁴ Für jede Wägung ist unentgeltlich ein Waagschein auszustellen.

⁵ Die Waagmeisterinnen und Waagmeister dürfen mit ihrer Unterschrift nur Gewichte bescheinigen, die sie persönlich mit der bewilligten öffentlichen Waage festgestellt haben.

⁶ Der Regierungsrat legt die Höchstbeträge der Benützungsgebühren für öffentliche Waagen fest. Die Standortgemeinden werden vorher angehört.

Art. 8 Rechtsmittel

¹ Verfügungen der Fachstelle können binnen 20 Tagen mit Rekurs an das Departement Bau und Volkswirtschaft weitergezogen werden. *

Art. 9 Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

¹ Die Verordnung vom 27. November 1913 zum Bundesgesetz vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht¹⁾ wird aufgehoben.

Art. 10 Inkrafttreten

¹ Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.²⁾

¹⁾ bGS 956.11 (aGS I/77)

²⁾ 1. Dezember 2008 (RRB vom 11. November 2008; Abl. 2008, S. 1135)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Lf. Nr. / Abl.
26.09.2016	30.09.2016	Art. 2 Abs. 1	geändert	1316 / 2016, S. 1296
26.09.2016	30.09.2016	Art. 3 Abs. 1	geändert	1316 / 2016, S. 1296
26.09.2016	30.09.2016	Art. 7 Abs. 2	geändert	1316 / 2016, S. 1296
26.09.2016	30.09.2016	Art. 8 Abs. 1	geändert	1316 / 2016, S. 1296

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Lf. Nr. / Abl.
Art. 2 Abs. 1	26.09.2016	30.09.2016	geändert	1316 / 2016, S. 1296
Art. 3 Abs. 1	26.09.2016	30.09.2016	geändert	1316 / 2016, S. 1296
Art. 7 Abs. 2	26.09.2016	30.09.2016	geändert	1316 / 2016, S. 1296
Art. 8 Abs. 1	26.09.2016	30.09.2016	geändert	1316 / 2016, S. 1296